Kapital: M. 100 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 200. Aktionäre dürfen nur solche Personen sein, welche Mitgl. einer in Kiel bestehenden Innung sind, und deren Innung die ordentl. Innungsversammlungen in dem Innungshause der A.-G. abzuhalten sich verpflichtet hat. Kein Aktionär darf mehr als 50 Aktien erwerben. Hypothek: M. 81 700.

Gen.-Vers.: Im I: Geschäftshalbj. Geschäftsjahr: 1./4.-31./3.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Harmoniegewese 162 442, Inventar 6802, Verbesserungen 28 000, Verlust 22 715. — Passiva: A.-K. 100 000, Hyp. 81 700, Grundschulden 27 000, unerhob. Div. 31, Forder. der Handwerkerbank 11 230. Sa. M. 219 961.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten 1076, Unk., Steuern, Versich. 2318, Hypoth.-Zs. 3314, Zs. für die Grundschuld 2025, bauliche Unterhalt. 410, Neuanlagen 2089.

— Kredit: Pacht der Wirtschaft 5982, Miete der Bauhütte 450, Miete des Bundes der Arbeitg. 500, Handwerkerbank (aufgen. Anleihe) 4218, Unvorhergesehenes 84. Sa. M. 11 234.

Dividenden 1901/02—1918/19: 4¹/2, 4¹/2, 1²/5, 3, 2¹/2, 3¹/2, ?, ?, ?, ?, ?, ?, ?, 0, 0, 0, 0, 0, 0 0 0 Vorstand: Zimmermeister F. Arp, Malermeister P. Tank, Schlossermeister H. Schulte. Aufsichtsrat: (9) Vors. Zimmermeister J. Rieper.

Actien-Gesellschaft "Leo-Bau" Cöln-Ehrenfeld.

Gegründet: 12./8. 1903. Gründer s. Jahrg. 1906/07. Zweck: Schaffung eines — in erster Linie für katholische Vereinszwecke in Ehrenfeld bestimmten — Vereinshauses, insbes. Erwerb, Ausbau, Ausnutzung u. beliebige Verwertung des jetzigen "Leo-Bau", sodann Wirtschaftsbetrieb u. Weinhandel, sowie alle damit zus.hängenden Geschäfte.

Kapital: M. 50 000 in 250 Nam.-Aktien à M. 200. Hypotheken: M. 150 000. Anleihe: M. 8000 in Anleihe: M. 8000 in Oblig.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Immobil. 170 720, Inventar 10 500, elektr. Anlage
1710, Kassa 128, Guth. b. Postscheckamt 100, Gläser 50, Flaschen 527, Debit. 7546, Verlust 24 924. — Passiva: A.-K. 50 000, Hypoth. 150 000, Oblig. 7500, Kredit. 8708. Sa. M. 216 208.

meister Kasp. Pfeifer.

Stadthalle Königsberg i. Pr. Akt.-Ges. in Königsberg i. Pr.,

Vorder. Rossgarten 49.

Gegründet: 8./11. April 1907; eingetr. 13./4. 1907. Gründer s. Jahrg. 1907/08.

Zweck: Erwerb der in Königsberg i. Pr. belegenen Grundstücke Vorder-Rossgarten Nr. 46 bis 50 u. von Teilen der Grundstücke Vorder-Rossgarten Nr. 51 u. Nr. 52 und der Austausch von Teilen dieser Grundstücke gegen Teile angrenzender Grundstücke, die Erbauung u. der Betrieb eines Konzert- u. Gesellschaftshauses unter der Bezeichnung Stadthalle Königsberg i. Pr. Der Betrieb wurde am 17./3. 1912 eröffnet. Von den Erträgnissen der Lotterie zur Freilegung des Königl. Schlosses werden der Stadthalle zu den bisher schon überwiesenen M. 110.000 voraussichtlich noch gegen M. 100.000 überwiesen werden schon überwiesenen M. 110 000 voraussichtlich noch gegen M. 100 000 überwiesen werden.

Hypotheken: M. 800 000. Kapital: M. 400 000 in 2000 Nam.-Aktien à M. 200.

Anleihe: M. 489 000 in Oblig. Stücke zu M. 1000 u. 500. Auslos. im Jan. auf 1./4. Noch in Umlauf Ende Juni 1919: M. 485 500. Zahlst.: Königsberge: Königsberger Vereinsbank, Ostbank für Handel u. Gewerbe, Nordd. Creditanstalt und den Depositenkassen dieser Banken.

Geschäftsjahr: 1/7.-30./6. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstück 600 000, Gebäude 968 000, Inventar 50 000, Effekten 43 000, Musikinstrumente 10 000, Kassa 2654, Bank-Kto 48 459, Direct. der Disc.-Ges. 41 947, Debit. 29 750, Kontorutensil. 1, Film 1. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 800 000, Oblig. 485 500, R.-F. 25 242, neue Rechnung 26 250, Oblig.-Tilg.- u. Verzs.-Kto 41 947, Kredit. 12 772, Guth. der Stadt 2100. Sa. M. 1 793 812.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Abgaben 5777, Zs. 24 740, Grundstück-Unk. 2549, Reparat. 17, Geschäfts-Unk. 14 732, Abschreib. 36 162, Rückzahl. an die Stadt 2100, Überweis, auf R.-F. 17. — Kredit: Zuschuss der Stadt 35 000, Mieten 51 097. Sa. M. 86 097.

Dividenden 1907-1919: 0% (bis 1912 Baujahre).

Vorstand: Axel Lundgreen.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Reg.-Rat Th. Krohne, Stellv.: Oberbürgermeister Dr. Hans Lohmeyer; Bank-Dir. Rob. Frech, Komm.-Rat. Felix Heumann, Stadtbaurat Glage, Konsul Leop. Less, Justizrat Gehrke, Konsul Fritz Wien, Fabrikbesitzer Sal. Winter, Rent. Herm. Wolffheim, Königsberg i. Pr.